

Die in der Jahreshauptversammlung am 5. Februar 1984 vorgenommenen Neuwahlen brachten nachstehendes Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Jensen Georg
2. Vorsitzender:	Winkler Fritz
Schriftführer:	<u>Hörauf Dieter</u>
Hauptkassier:	Dänzer Georg
Spielleiter:	Oberndorfer Helmut
stv. Spielleiter:	<u>Reißig Dieter</u>
Platzwart:	Friedrich Robert jun.
Ausschussmitglieder:	Frank Max, Gagstetter Oskar, Hörauf Kurt, Kern Fritz, Kunert Josef, Kunert Werner, Reuter Gerhard, Reuter Hermann, Reuter Karl, Schiebat Heinz, Schußmann Friedrich, Weißhaupt Udo
Kassenprüfer:	Auernhammer Adolf, Kattinger Heinz

Die beantragte Beitragserhöhung wurde bei 68 Anwesenden Vereinsmitgliedern mit 66-ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wie folgt verabschiedet:
Erhöhung des Beitrages ab 1984 auf jährlich 30.- DM und ab 1985 auf 36.- DM für Erwachsene, für Jugendliche ab 1984 auf 20.-- DM und für bis zu 14-jährige auf 12,50 DM jährlich (hierbei keine erneute Änderung ab 1985).

Als wichtigste Punkte für das bevorstehende Vereinsjahr wurden Forcierungen beim Spielbetrieb, der entgeltliche Abschluss der Arbeiten beim Sportplatzbau, die Fertigstellung der Sportheims und die Sportplatzeinweihung genannt.

Es wurde angeregt, für nicht (mehr) aktive Fußballer evtl. eine andere Sportart vereinsmäßig zu betreiben.

In der Ausschusssitzung am 12. Februar 1984 lehnten die anwesenden Teilnehmer mit 9:8 Stimmen die Einführung eines Familienbeitrages ab, da ein allen Belangen Rechnung tragender Kompromiss nicht gefunden werden konnte.

Die zunächst für den 23./24. Juni 1984 geplante Sportplatzeinweihung am Bergnershof wurde bis zur endgültigen Fertigstellung des Sportheimes zurückgestellt.

Am 28. Juni 1984 erfolgte der "Amtsantritt" des neuen Fußballtrainers Albert Reitlinger.

Die Gymnastikabteilung beging mit einer kleinen internen Feier ihr 10-jähriges Bestehen.

Diese Abteilung hat sich unter der Leitung von [Ilona Dänzer](#) zu einer aus dem Verein nicht mehr wegzudenkenden, überaus beliebten und gerne angenommenen "Einrichtung" entwickelt. Dafür gebührt allen teilnehmenden Damen und Mädchen der besondere Dank des Vereins.

Am 3. August 1984 war beim Sportheimbau R I C H T F E S T.

Die Verbindungstrasse vom Dorf zum Bergnershof wurde geteert.

In der Ausschusssitzung am 14.10.1984 wurde festgelegt, dass die Sportplatz- und Sportheimeinweihung am 29./30. Juni 1985 stattfinden soll. Der Bewilligungsbescheid des BLSV für den Zuschuss zum Sportplatzbau datiert vom 23. Oktober 1984.

Zu Beginn der Spielzeit 1984/85 wurde der langjährige Hauptkassier und aktive Spieler Georg Dänzer für über 500 im Dress der Turn- und Sportvereinigung Dietfurt e. V. absolvierte Spiele ausgezeichnet. Für ebenfalls über 500 Spiele für den Verein konnte am 18. November 1984 Erich Lutz geehrt werden.

Ferdinand Pfeiffer erhielt aufgrund seiner langjährigen Mitgliedschaft beim ESV Treuchtlingen die Goldene Ehrennadel des Bayerischen Landesportverbandes.

Am 10. Dezember 1984 fassten die Ausschusssmitglieder den Entschluss, in Anbetracht der schwierigen finanziellen Situation des Vereins eine Sammelaktion zugunsten des Sportheimbaus in Dietfurt allgemein und bei den auswärtigen Mitgliedern zu starten.

Die Anträge auf Auszahlung der Zuschüsse für den Sportplatzbau wurden an den Landkreis Weißenburg/Gunzenhausen bzw. den Bezirk übersandt.

Die Zahl der Mitglieder betrug zum Jahresende 239.